

6. Februar 2015

STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:
Heike Metzger
Fon +49 7940 128-2388
Fax +49 7940 128-2300
heike.metzger@stahlcranes.com
www.stahlcranes.com

Autor:
Dipl.-Ing. Jan Türk
VISUELL Studio für Kommunikation
Fon +49 711 64868-0
jan.tuerk@visuell.de

Europa im Blick

STAHL CraneSystems führt Krannormen DIN EN 13 001 und DIN EN 15 011 ein

Die wichtigste Voraussetzung für die Vollendung des europäischen Binnenmarktes ist die Beseitigung von Handelshemmnissen, die u. a. durch nationalstaatliche sicherheitstechnische Regelungen für Produkte entstehen können. Seit Gründung des Technischen Komitees CEN/TC 147 „Krane – Sicherheit“ Ende 1988 und dem Beginn der europäischen Normungsarbeiten auf dem Gebiet der Krane wurden deshalb keine weiteren „rein“ nationalen Normungsvorhaben beim DIN Berlin mehr beantragt und bearbeitet. Doch zu einer europaweiten Krannorm war es ein langer Weg.

Die Basisarbeit ist abgeschlossen

Im September 2012 ist die neue europäische Krannorm DIN EN 13 001 in Kraft getreten. Nach der Veröffentlichung der deutschen Fassung der Norm DIN EN 13001-3-1 wurde die weltweit bekannte deutsche Norm für Krane DIN 15018 automatisch zurückgezogen. Bereits im Mai 2011 war die Produktnorm für Brücken- und Portalkrane DIN EN 15 011 als Ergänzung der neuen Krannorm veröffentlicht worden.

STAHL CraneSystems hat die Entstehung der neuen Krannormen intensiv begleitet, um die Auswirkungen auf seine Hebezeuge und Produkte frühzeitig zu erkennen und zu sehen, wohin der Weg in Europa führt. Trotzdem dauerte es noch fast zwei weitere Jahre, um sämtliche Einflüsse auf unsere Produkte zu analysieren, zu bewerten und die Ergebnisse in unsere Produktinformationen und Vertriebssysteme einfließen zu lassen.

Nun ist es soweit

Die für die Kranauslegung nach DIN EN 13 001 erforderlichen Informationen über die Hebezeuge von STAHL CraneSystems steht Kranbauern mit den neuen Produktinformationen zur Verfügung. STAHL CraneSystems hat bewusst darauf verzichtet, die bisher gültigen, „alten“ Informationen nach DIN 15 018 aus seinen Unterlagen zu

Presseartikel | Press Article

entfernen, da in außereuropäischen Märkten die Anwendung der EN nicht durch die MRL 2006/42/EC vorgeschrieben ist. Kranbaupartner im Ausland können daher andere Standards als Grundlage für die Auslegung ihrer Krananlagen anwenden.

Das firmeneigene Vertriebssystem bietet seit November 2014 die Möglichkeit, CraneKits nach DIN EN 13 001 zu konfigurieren. Darüber hinaus liefert das Vertriebssystem alle für die Kranberechnung erforderlichen Faktoren und Lasten, um die Kranbaupartner bei ihrer weiteren Arbeit zu unterstützen.

STAHL CraneSystems hat seine Mitarbeiter im Vertrieb und in den unterstützenden Supportabteilungen geschult und mit den neuen Normen vertraut gemacht. So können die Hebezeugexperten auch zukünftig bei Anfragen von Sonderlösungen kompetente Unterstützung bieten.